

„Unter die besten 30 will ich kommen“

Speed-Badminton: Florian Goldmann startet bei Weltmeisterschaft in Berlin

VON BJÖRN DINGES

Göttingen/Berlin. Speed-Badminton ist weiter im Aufwind. Zehn Jahre nach Erfindung der Fun-Sportart durch den Berliner Bill Brandes wird nun erstmals eine Weltmeisterschaft ausgetragen. Neun Göttinger um den Sportstudenten und angehenden Diplom-Sozialwirt Florian Goldmann sind dabei und gehen als Falcons Göttingen bei dem Turnier in Berlin an den Start.

„In Berlin wird schon seit Monaten für die WM geworben. Das wird super“, freute sich Goldmann vor der Abreise in

die Hauptstadt. Der 28-Jährige ist schon lange ein begeisterter Anhänger dieser Sportart und hat zum 1. Juni eine Speed-Badminton-Abteilung bei der Tuspo 61 gegründet. Zwölf Stammspieler gebe es inzwischen, neue würden jederzeit gern aufgenommen.

Auf die zweitägige WM, die am Donnerstagabend mit einer Welcome-Party für die Spieler eröffnet wurde, haben sich die Falcons akribisch vorbereitet und hart trainiert. Nach den Vorrunden gestern ist heute Tag der Endrunden. Die Finals beginnen um 14 Uhr. 387 Spieler aus 29 Nationen treten bei der

WM im Steffi-Graf-Stadion und auf 16 Außenplätzen an – wenn es nicht zu sehr stürmt. Speed-Badminton wurde als Outdoor-Sportart aus einer Mischung aus Tennis, Badminton und Squash entwickelt. Gespielt wird ohne Netz auf einem Court mit zwei Feldern (5,5 mal 5,5 Meter). Weht der Wind mit einer Stärke von drei bis vier, wird es zunehmend schwieriger, den kleinen und etwas schwereren Federball in der Luft zu halten.

In der nationalen Rangliste des deutschen Speed-Badminton-Verbands (DSBV) steht Goldmann auf Platz 58. „Unter die besten 30 will ich in Berlin

kommen“, sagt er. Bei 141 gemeldeten Spielern der Open Division kein leichtes Vorhaben. Ob es klappt, wird sich heute zeigen.

„Speed-Badminton kann überall und zwischendurch gespielt werden und ist sehr spaßorientiert“, so Goldmann. Bereits ab sechs Jahren könnten Kinder mit dem Sport beginnen. Wer Speed-Badminton kennenlernen oder ausprobieren möchte, hat dazu mehrere Gelegenheiten. Bei der Sportschau am Göttinger Kaufpark vom 29. August bis 10. September wird die Sportart täglich von 15 bis 18 Uhr vorgestellt. „Am 9. September veranstalten wir ein inoffizielles Turnier unter den Kaufpark-Arkaden, zu dem alle, die Lust haben, eingeladen sind“, so Goldmann.

Trainingszeiten der Falcons sind mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Sportpark am Jahnstadion sowie sonnabends von 14 bis 16 Uhr am Uni-Sportzentrum am Sprangerweg. Ab 1. Oktober werde zudem freitags von 20.30 bis 22 Uhr in der Sporthalle Zienterrassen trainiert.

Kontakt zu Florian Goldmann unter Telefon 0178/1982283 oder per E-Mail an flosami@gmx.de



Sind bei der Speed-Badminton-WM in Berlin dabei: die Falcons Göttingen um Florian Goldmann (l.) JV